

Norbert Rudolf Hoffmann

Ritze - Ratze

Besetzung:

Viola

Kontrabass

Aufführungsdauer: 14 Minuten

- 2 -

Erläuterungen

Anstrichstelle

↑	hinter dem Steg
sp	sul ponticello
ord	
st	sul tasto

Bogen

▣	Abstrich mit dem Frosch des Bogens
∨	Aufstrich mit dem Frosch des Bogens
⊖	einzelner pizz-Ton in einem arco-Bereich
<<<	am Steg mit großem Bogendruck
〰	mit normalem Bogendruck

Vibrato

sv	senza vibrato
pv	poco vibrato, geringer Frequenzhub
mv	molto vibrato, starker Frequenzhub, 1/4-Ton oder mehr
3/♩	Frequenzvibrato, ca. 3-mal pro Viertel. Eine genaue Übereinstimmung mit dem Takt ist weder erforderlich noch erwünscht.
♯	tremolo vibrato
♯♯	gleichmäßiger Klang; dazwischen nicht absetzen

Artikulation

~	weicher Toneinsatz
>	Akzent: Scharfer Tonansatz. Der Ton wird <i>etwas</i> lauter als die Grundlautstärke angespielt, aber in der Grundlautstärke ausgehalten.
^	„Markato“: Der Ton ist <i>etwas</i> lauter als die Grundlautstärke zu spielen. Diese Anweisung gilt für die gesamte Dauer des Tons, auch über Bindungen hinweg.
-	„Portato“: Bezieht sich auf das <i>Ende</i> der Note; der Notenwert ist ganz auszuhalten.
•	wenn arco: kurz anstreichen, dann klingen lassen
•, •	wenn arco: während der notierten Dauer anstreichen, dann klingen lassen

Sonstiges

A	l a	Gliederung
---	---	------------

Kontrabass

	Flageolett: nicht transponiert notiert
♮	G-Saite nicht auf das Griffbrett drücken, sondern mit Daumen und Zeigefinger festhalten. Vibrato: Saite nach oben oder seitlich wegziehen. Glissando (immer nach oben): Saite wegziehen
♭	hochgezogene Saite auf das Griffbrett schnellen lassen; vorher so weit hochziehen, dass die geforderte Lautstärke erreicht wird.